

Zukunftstag 2023

Der Nationale Zukunftstag bei Dr. Risch bietet Schülern der 5. bis 7. Klasse die einzigartige Gelegenheit, die medizinische Laborwelt zu entdecken. Durch die erlebten praktischen Erfahrungen und den direkten Kontakt zu Biomedizinischen Analytiker:innen erhalten sie wertvolle Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des Berufes. Der Nationale Zukunftstag ist somit ein wichtiger Schritt in Richtung einer vielversprechenden Zukunft der nächsten Generation von medizinischen Fachkräften.

Wir schreiben November 2002. Ein zwölfjähriges Mädchen steht in einem Labor und darf pipettieren. Sie schaut durch ein Mikroskop, hilft bei der Durchführung von Analysen und ist bei der Validation der Ergebnisse dabei. Mittlerweile ist sie Anfang 30 und übt seit zwölf Jahren ihren Traumberuf als Biomedizinische Analytikerin aus.

Die eigenen Interessen und Talente entdecken

Eine wahre Geschichte, die aufzeigt, wie sinnvoll es ist, den Kindern und Jugendlichen den Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen. Der Nationale Zukunftstag bietet genau diese Möglichkeit: einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu erhalten und eigene Interessen und Talente zu entdecken. Im medizinischen Bereich öffnet dieser besondere Tag den jungen Teilnehmenden die Chance, bei uns das spannende und vielfältige Arbeitsumfeld im Labor kennenzulernen. Sie können miterleben, wie Proben analysiert und Diagnosen gestellt werden, und sehen, welchen wichtigen Beitrag das Labor zur Gesundheitsversorgung leistet.

Spezialprogramm für Jungs

Seit Jahren stellen wir im Labor Dr. Risch ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder auf die Beine. Zunächst war dieses Programm auf der Homepage des Nationalen Zukunftstages unter dem wenig sagenden Titel «weitere Bubenprojekte» zu finden. Dank der Arbeit der Vorstandsmitglieder von labmed konnten wir nun zum zweiten Mal unser Programm unter dem Titel «Ein Tag als Biomedizinischer Analytiker» präsentieren. Dieses Jahr haben 26 Jungs die Reise aus acht Kantonen zu uns ins Labor auf sich genommen.

Selbst arbeiten im Schullabor

Nach der Begrüssung durften sich die jungen Buben in echte Laborkleidung werfen und bekamen einen Zutrittsbadge überreicht. Danach wurde ihnen mit einem Video aufgezeigt, wie man sich im Labor verhält und wie wichtig unsere Hygienemassnahmen sind. Mit grossem Interesse folgten sie einer Führung durch das Routinelabor, bei der sie erfuhren, wo die Proben ankommen, auf welchen Geräten

diese verarbeitet werden und wie sie unseren Betrieb wieder verlassen.

In unserem eigenen Schullabor am Standort Vaduz (FL) durften dann alle Kinder an insgesamt sieben Posten die Labortätigkeiten selbst ausprobieren, was sie mit grosser Faszination und Begeisterung taten.

Hier einige Posten kurz erläutert:

Pipettieren nach Zahlen

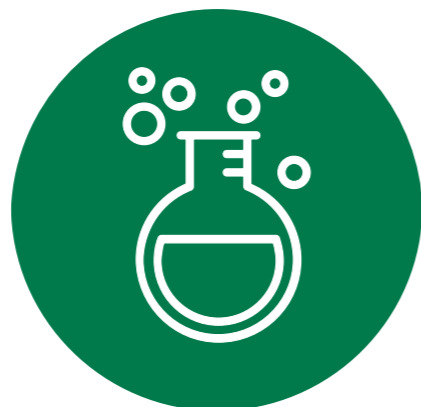
Mithilfe einer Pasteurpipette werden verschiedene farbige Lösungen in die Vertiefungen einer Mikrotiterplatte pipettiert. Am Ende ist ein lustiges Muster erkennbar.

Zaubern mit Rotkohlsaft

Rotkohlsaft dient als Indikator des pH-Wertes, und durch die Zugabe verschiedener Haushaltslösungen, wie Zitronensaft, verändert sich seine Farbe.

Blutausstrich herstellen

Mit alten Kontrollproben können die Jungs ihr Geschick beim Erstellen eines Blutausstriches auf die Probe stellen. Anschliessend kann der Ausstrich eingefärbt werden. Am Diskussionsmikroskop werden dann die Blutzellen gemeinsam betrachtet.



Weitere Angebote für interessierte Jugendliche: Schnuppernachmittage (risch.ch)



Blutgruppe beim Testpatienten bestimmen
Auf Objektträgern und mit Antiseren von BioRad können die Buben die Blutgruppen von Testpatienten bestimmen. Auf welchem Objektträger agglutiniert das Blut und auf welchem nicht?

Vielleicht ergeht es dem einen oder anderen Jungen wie dem jungen Mädchen vor über 20 Jahren, welches dank diesem Tag ihren Traumberuf entdeckt hatte. Lasst uns gemeinsam die Begeisterung für den Beruf Biomedizinische/r Analytiker/in wecken und die jungen Talente auf ihrem Weg unterstützen.

Nationaler Zukunftstag, 14. November 2024: Das Labor Dr. Risch ist wieder mit dabei!

Kontakt bei Rückfragen:
Madeleine Helfenberger
ausbildung.ost@risch.ch

